

**Die Stadtverordnetenversammlung
der Stadt Hattersheim am Main
XI. Wahlperiode**

Drucksache Nr. 46/0028/REF 3/2016/XI/1

**B e r i c h t
des Magistrats
betreffend
Busverbindung nach Frankfurt-Sindlingen/Höchst**

In der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 25. Februar 2016 -DR. Nr. 721 und DR. Nr. 724- wurde der Magistrat beauftragt, Gespräche mit der Stadt Frankfurt am Main und der RMV aufzunehmen, um die Realisierbarkeit einer Wiederaufnahme der Busverbindung Hattersheim am Main – Sindlingen/Höchst zu prüfen und umzusetzen.

Mit dem Ortsbeirat 6 der Stadt Frankfurt am Main wurden diesbezüglich Gespräche geführt, da der Antrag für die Wiedereinführung der Buslinie von hier an den Magistrat der Stadt Frankfurt am Main gestellt wurde.

Am 9. Mai 2016 hat sich dieser gegen die Wiedereinführung ausgesprochen, da das mögliche Fahrgastpotential als sehr gering eingeschätzt wird und darüber hinaus die S1 eine attraktive Verbindung darstellt (auch nachzulesen im Höchster Kreisblatt vom 8. Juni 2016).

Da es sich bei dieser Busverbindung um Nah- und nicht Regionalverkehr handelt, liegt die Zuständigkeit bei der Main-Taunus-Verkehrsgesellschaft (MTV).

Hier haben die Gespräche ergeben, dass weder durch die MTV noch die von Frankfurter Seite zuständige Nahverkehrsgesellschaft traffiQ diesbezügliche Überlegungen bestehen.

Im Nahverkehrsplan ist festgeschrieben, dass Parallelverkehre abzubauen sind und es ausdrücklich erwünscht ist, Synergien zu nutzen. Da es bereits eine Verbindung von Hattersheim am Main nach Sindlingen/Höchst gibt (S1), wird die MTV der Einrichtung einer zusätzlichen Busverbindung keine Zustimmung erteilen.

Insoweit besteht derzeit keine Möglichkeit zur Wiederaufnahme der Buslinie.

Hattersheim am Main, 28. Juni 2016

- I/3 -

Antje Köster
Bürgermeisterin